

Ab und an, die meisten von Euch kennen dieses Gefühl, treibt es die Läuferseele in neue Gefilde abseits der heimischen Landschaften. Einfach mal für ein paar Tage dem Alltag entfliehen und nach neuen Herausforderungen suchen. Running & more haben wir uns auf die Fahne geschrieben! Auch wenn letzteres oftmals mehr schmerzt als die sportlichen Aktivitäten, trägt es doch nicht unerheblich zum Zusammenhalt bei und würzt unser Miteinander. Und gerade deshalb finden sich auch schnell Mitstreiter und Betreuer für unsere Unternehmungen. Kennt Ihr den Rennsteig, jenen Pfad, der über die Bergriesen des saftig grünen Thüringer Waldes führt? Ja klar!! Und für jeden aktiven Läufer verbindet sich damit auch der legendäre Rennsteiglauf, mit über 15.000 Teilnehmern der größte Crosslauf Europas. Je nach Lust und Laune kann man sich für einen halben, einen ganzen oder den Supermarathon entscheiden. Jetzt noch ein ordentliches Quartier und alle Voraussetzungen für ein verheißungsvolles Wochenende sind geschaffen. „Fuchsbau am Mommelstein“ klingt wie ein Titel aus Grimms Märchen, nicht wie ein Gasthaus und scheint der Welt entrückt. Die Realität ist viel schlimmer und wer nach 4 Kilometern Waldwegfahrt meint, das Ende der Welt in Thüringen zu finden, liegt vollkommen richtig. Nicht zu Unrecht vermutet man an dieser Stelle Kobolde und Mommelstein-Geister. Inchen, Tinnen, Konstanze, Kester, Norbärt und Stefan entschieden sich für den Halbmarathon, um mal behutsam Höhenluft zu schnuppern. Dagmar, Martin und Steffen wollten die volle Distanz (72,7 km) unter die Sohlen nehmen. Manu, Iris, Ilka und Thomas sorgten für unser Wohlbefinden! Der Freitagabend gestaltete sich erwartungsgemäß kurz und nach ein paar Bierchen ging es dann auch zügig ins Bett. Halb vier morgens schellten die Wecker der Supermarathon Teilnehmer! Ein schneller Kaffee, Wurstbrote und ab nach Eisenach, wo der Marktplatz bereits mit hüpfenden Läufern gefüllt war. 2.500 Teilnehmer setzten sich nach dem Startschuss in Bewegung, um einen Lauf der Superlative zu erleben. Wer einmal die unbeschreibliche Gastfreundschaft der unermüdlichen, ehrenamtlichen Helfer an den Verpflegungsständen, den aufmunternden Beifall und Zuspruch der Zuschauer und das harmonische Miteinander der Sportler genossen hat, erliegt einfach der Faszination diesen Laufes. Ein perfekt organisiertes Event, das alle Sinne berührt und das Hirn mit Glückshormonen dauerhaft befeuert. Martin erreichte das Ziel unter 8 Stunden, gefolgt von Dagmar und Steffen, die nur wenige Minuten später die Ziellinie überquerten. Dort warteten bereits unsere Helfer und Halbmarathon-Teilnehmer. Letztere waren mit den Abläufen und Ergebnissen nicht ganz zufrieden, gingen doch lange, intensive Vorbereitungen und damit verbundene Erwartungen mit auf die Strecke. Leider startet man als Erstteilnehmer dieses Laufes von hinten und muss sich durch die dahin rollenden Mengen extrem langsamer Läufer seinen Weg nach vorne erkämpfen. Hüpfen, Ausfallschritt links, rechts und dann wieder warten, bis sich eine kleine Lücke zeigt. Bleibt einzig die einmalige Erfahrung, einige 1.000 Läufer überholt zu haben. Stefan spurtete trotzdem in knappen 01:39 ins Ziel. Konstanze zog den schon reichlich entkräfteten Norbert nach 01:56 an der Hand über die Ziellinie (an dieser Stelle nochmals Dank für diese ausgesprochen sportliche Geste). Tina und Ina folgten kurz darauf. Kester hielt den beiden den Rücken frei und schützte sie gegen Angriffe aus dem Hinterhalt. Erinnert Ihr Euch noch an meine Vermutung, dass sich rund um und im Fuchsbau Mommelstein nächtens die Geister tummeln? Ich sollte Recht behalten, denn in dieser Nacht gelang es uns tatsächlich, über 100 Mommelsteingeister auf die Strecke zu bringen. Um 01:00 Uhr nachts fielen wir dann in die Betten und weil einige

Mädels Regen und auch Dachziegel fressende Kobolde fürchteten, stellten sie vorsichtshalber Eimer neben die Nachtlager :).



Zieleinlauf Stefan HM

Gummersbacher lachen schöner !



Zieleinlauf Konstanze & Norbärt HM

Ein Blick des Dankes!



Zieleinlauf Ina & Tina HM

Immer auf der Überholspur, immer gut drauf!



Zieleinlauf Kester HM

Unser Lauf-Titan!



Zieleinlauf Martin Supermarathon  
Kein Krampf, kein Kampf! (unter 8 Std.)



Zieleinlauf Dagmar Supermarathon  
72,3 km spurlos überstanden! (knapp über 8 Std)



